

Protokoll der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses

Sitzungstag: 30.11.2022 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 17:54 Uhr Sitzungsart: Hybrid
Ortsamt Hemelingen

Vom Ortsamt

Jörn Hermening
Silke Lüerssen (online)

Vom Ausschuss die Mitglieder

Ralf Bohr (online)
Heinz Hoffhenke
Uwe Jahn (online)
Beata Linka (online)
Hannelore Sengstake in Vertretung für Gerhard Scherer (online)
Nurtekin Tepe (online)

Beratende Mitglieder

Carsten Koczwara (online)

Gäste (alle online)

Uwe Janko (Beirat Hemelingen)
Dirk Bülow (Polizei Bremen)

sowie eine am Stadtteilgeschehen interessierte Person

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.11.2022 sowie Rückmeldungen

TOP 2: Vorbereitung der Beiratssitzung am 01.12.2022

TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 19.01.2023

TOP 4: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

TOP 5: Verschiedenes

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.11.2022 sowie Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 16.11.2022 wird genehmigt.

Rückmeldungen aus der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses vom 16.11.2022

1. Müllansammlung und geschredderter Müll beim Autobahnzubringer Hemelingen

Ralf Bohr hatte mitgeteilt, dass bei Mäharbeiten beim Autobahnzubringer Hemelingen der dort liegende Müll vorher nicht eingesammelt, sondern mitgeschreddert wurde. Weiterhin wurde dort ein Müllsack abgelegt.

Silke Lüerssen hat am 17.11.2022 telefonisch mit Annette Ponten vom Umweltbetrieb Rücksprache gehalten: Die Problemlage sei bekannt. (Der Müllsack sei entfernt worden).

Jörn Hermening merkt an, dass sich der Fachausschuss „Umwelt, Lärm und Gesundheit“ auf seinen Sitzungen am 15.11.2021¹ und 19.09.2022² mit dem Thema befasst hat.

2. Schranke bei Veranstaltungen des Aladin

Nurtekin Tepe hatte mitgeteilt, dass seit ca. vier Wochen bei Veranstaltungen im Aladin die Schranken in den Nebenstraßen nicht mehr geschlossen werden.

Jörn Hermening hat sich diesbzgl. mit der Geschäftsführung in Verbindung gesetzt: Bei zwei größeren Veranstaltungen habe es bei der Umsetzung Probleme gegeben. Ab sofort solle die Regelung mit der Schließung wieder klappen.

Nurtekin Tepe teilt mit, dass weiterhin die Schranken geöffnet sein würden. Das Ortsamt wird sich erneut an die Geschäftsführung wenden.

3. Einsatz von KOPs auf dem Weihnachtsmarkt (vom 21.11. bis 23.12.2022)

Dirk Bülow verweist auf die Presseberichterstattung des Weserkuriers vom 26.11.2022 und berichtet, dass nunmehr vormittags auf dem Weihnachtsmarkt andere Einsatzkräfte eingesetzt werden. Die KOPs werden nachmittags in einem zeitlich rotierenden System eingesetzt. Die KOPs des Polizeireviers Hemelingen hatten am Dienstag, den 22.11.2022 ihren Dienst auf dem Weihnachtsmarkt – an diesem Tag konnte im Revier keine Bürger:innen-Sprechstunde durchgeführt werden. Weitere Dienstage sind aber nicht betroffen.

Nach kurzer Diskussion im Geschäftsführungsausschuss soll auf der morgigen Beiratssitzung ein Beschluss zur Abstimmung gebracht werden, in dem gefordert wird, dass die Kontaktbereichsbeamt:innen ausschließlich im Stadtteil tätig sein und nicht bei jeder Großveranstaltung (auswärtig) eingesetzt werden sollen. Sie dürfen nicht als Springer eingesetzt werden.

Bitte um Fristverlängerung

Die Senatorin für Kinder und Bildung bittet um Fristverlängerung für die Beantwortung des Beschlusses des Beirates vom 01.09.2022 (Die SKB aufgefordert, die Wilhelm-Olbers-Oberschule (WOS) durch notwendige Umbauten und den Neubau eines Naturwissenschaftstraktes zukunftssicher aufzustellen)

Nach kurzer Diskussion im Geschäftsführungsausschuss soll die Frist bis zum 12.12.2022 verlängert werden (Nächste Sitzung des FA „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“ soll am 12.12.2022 stattfinden).

TOP 2 Vorbereitung der Beiratssitzung am 01.12.2022

Vorschlag zur Tagesordnung

19:00 Uhr (10 Min.)	TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.11.2022 und Rückmeldungen
19:10 Uhr (20 Min.)	TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
19:30 Uhr (10 Min.)	TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau
19:40 Uhr (20 Min.)	TOP 4: Vorstellung der Planungen des Jugendbeirates dazu eingeladen: Mitglieder des Jugendbeirates sowie Eric Decker (Freiwilligendienstler im Ortsamt Hemelingen) sowie Beratung des Antrages „Sitzungsgeld für Jugendbeiräte“

¹ siehe unter <https://www.ortsamt-hemelingen.de/sitzungen/fachausschuss-umwelt-laerm-und-gesundheit-31096> TOP 3

² siehe unter <https://www.ortsamt-hemelingen.de/sitzungen/fachausschuss-umwelt-laerm-und-gesundheit-33164> TOP 2

20:00 Uhr (30 Min.)	TOP 5: Bericht zur Förderung der offenen Jugendarbeit im Stadtteil Hemelingen / Berichterstattung OJA 2022/2023 dazu eingeladen: Petra Putzer (Amt für Soziale Dienste) sowie Träger der Jugendarbeit im Stadtteil Hemelingen
20:30 Uhr (30 Min.)	TOP 6: Bericht aus sozialen Einrichtungen im Stadtteil zum Umgang mit steigenden Lebenshaltungskosten dazu angefragt: Conny Nerz (Amt für soziale Dienste), Heike Schilling (Quartiersmanagement Hemelingen), Uwe Schneider (Bremer Tafel e. V.) Jobst von Schwarzkopf (ASB Gesellschaft für Seelische Gesundheit mbH)
21:00 Uhr (20 Min.)	TOP 7: Rundweg für den Wilkens-Park hier: Beratung über den Antrag der SPD- und CDU-Fraktion
21:20 Uhr (30 Min.)	TOP 8: Beiratsverschiedenes, u.a. <ul style="list-style-type: none"> - KOPs - Beschlussvorschlag zu Baumstandorte sowie Einrichtung von Grillzonen am Mahndorfer See - Empfehlungen des Fachausschusses „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ für Maßnahmen aus dem Verkehrsbudget des Beirates

zu TOP 4 Antrag des Jugendbeirates: Sitzungsgeld für Jugendbeiräte

Der Beirat Hemelingen möge beschließen:

Der Senat der Freien Hansestadt Bremen wird aufgefordert, analog zur Regelung für Beiräte durch die Verordnung über Pauschsätze nach dem Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter, auch gewählten Mitgliedern von Jugendbeiräten in der Stadtgemeinde Bremen ein Sitzungsgeld zu gewähren. Für die Teilnahme an Sitzungen des Jugendbeirates, sowie von möglichen Ausschüssen des Jugendbeirates wird ein Sitzungsgeld in Höhe von 10 € je Sitzung vorgeschlagen. Für die Teilnahme an Sitzungen der Beirätekonferenz als stimmberechtigtes Mitglied wird gefordert, dass ein Sitzungsgeld gezahlt werde, das in seiner Höhe mit dem Sitzungsgeld übereinstimmt, welches Beiratsmitgliedern in derselben Funktion gewährt wird.

Begründung: Jugendbeiratsmitglieder verwenden einen nicht unerheblichen Teil ihrer Freizeit auf ihr ehrenamtliches politisches Engagement. Das vorgeschlagene Sitzungsgeld bedeutet eine stärkere Förderung und Wertschätzung dieser freiwilligen und gesellschaftlich bedeutenden Arbeit. Die Förderung des Ehrenamtes und politischen Engagements, gerade auch von Jugendlichen, ist erklärtes Ziel der Politik, sowohl auf kommunaler, Landes- als auch Bundesebene.

zu TOP 5

Beschlussvorschlag für den Beirat

Der Beirat Hemelingen begrüßt den Vorschlag des Controllingausschusses für die Vergabe der Mittel der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Hemelingen für das Jahr 2023. Der Beirat Hemelingen fordert den Senat und die Bürgerschaft auf, für das Jahr 2023 zusätzlich Mittel als Inflationsausgleich für die Jugendeinrichtungen zur Verfügung zu stellen. Dabei sind insbesondere auch die Heiz- und Stromkosten aufzufangen, in den Jugendeinrichtungen muss ein Platz zum Aufwärmen vorhanden sein. Bei vielen Familien ist das zu Hause nicht mehr möglich.

Weiterhin fordert der Beirat Hemelingen die Verteilung der OJA Mittel entsprechend der vereinbarten Kriterien vorzunehmen und die Mittel für Hemelingen entsprechend der Bedarfe dauerhaft aufzustocken.

zu TOP 7 Rundweg für den Wilkens-Park

Der Beirat möge beschließen:

Rundweg für den Wilkens-Park

Der Beirat Hemelingen fordert die SKUMS bzw. den Umweltbetrieb Bremen auf,

zu prüfen inwieweit die Wegeführung im Wilkens-Park zu einem Rundweg fortentwickelt werden kann und zu ermitteln, welche Kosten dies hätte. In diesem Zusammenhang soll auch geprüft werden, ob eine Beleuchtung im Park installiert werden kann und welche Kosten dies hätte. Eine Beleuchtung sollte dabei ggf. insektenfreundlich gestaltet und solarbetrieben sein.

Begründung:

Wie bedeutend ein Rundweg für die Nutzung einer Grünanlage ist, zeigt die Gestaltung des Schlengparks Nord.

Die bisherige Wegeführung im Wilkens-Park endet zum Teil in einer Art Sackgasse. Zudem könnte eine entsprechende Wegeführung die Möglichkeiten zum Aufbau von Ständen bei Veranstaltungen im Wilkens-Park verbessern. Auf diese Weise kann die Attraktivität und die Nutzung des Parks weiter erhöht werden.

Jens Dennhardt, Dr. Christian Kornek
für die SPD-Fraktion für die CDU-Fraktion

Bitte aus dem GFA vom 16.11. / 30.11.2022: Eine Skizze soll noch nachgereicht werden.

Jörn Hermening teilt mit, dass in der Denkmalliste, siehe unter <https://www.denkmalpflege.bremen.de/denkmalliste-> für die Hemelinger Bahnhofstraße 29, Villenensemble der Familie Wilkens (2022), Godehardstraße 4 folgendes vermerkt ist:

Bestandteile der Denkmalgruppe:

- Hemelinger Bahnhofstraße 29, Villa Wilkens, um 1840
- Godehardstraße 4, Wohnhaus Wilkens, 1876
- Wilkens-Park, um 1840

(Hemeligen, Ortsteil: Hemeligen)

zu TOP 8

Globalmittelübersicht (Restmittel)

Globalmittel 2022 81.563,19 €

bewilligte Anträge 74.232,25 €

Restmittel 7.330,94 €

Baumstandorte sowie Einrichtung von Grillzonen am Mahndorfer See

Mitteilung des Sportamtes: nach einer Kostenermittlung durch den Umweltbetrieb Bremen der vom Beirat geplanten Bäume und Grillplätze am Mahndorfer See haben wir folgende Aufstellung:

<i>Pflanzung und Pflege Bäume 14 Stk a 2.900,- EUR:</i>	<i>40.600,- EUR</i>
<i>Anschaffung Grillbehälter 2 Stk a 1.550,- EUR:</i>	<i>3.100,- EUR</i>
<i>Tisch Bank Kombination 4 Stk. a 5.800,- EUR</i>	<i>23.200,- EUR</i>
<i>Einbau T./B. Kombination ca 4 Stk. 2.500,00 EUR:</i>	<i>10.000,- EUR</i>
<i>Benötigte Pflasterfläche ca.4 Stk. a 2.500,- EUR</i>	<i><u>10.000,- EUR</u></i>
<i>ca. Gesamtkosten stand Ende Oktober 2022</i>	<i>86.900,- EUR</i>

Die Mittel zur Umsetzung zum Vorschlag des Beirats Hemeligen stehen leider nicht im Haushalt 2022/2023 zur Verfügung. Möglichkeiten der vereinzelt Baumplantungen in 2023 bestehen, müssen jedoch im Rahmen der vorhandenen Mittel geprüft werden.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

dazu Mitteilung des Umweltbetriebes: *aus unserer Sicht spricht nichts dagegen Bäume zu pflanzen. Pro Baumneupflanzung in Grünanlagen berechnen wir €2.900,00/Stck.*

Bei 14,00 Stck Bäumen handelt es sich um insgesamt € 40.600,00.

Die Leistung beinhaltet die Anschaffung, Pflanzung mit allen Nebenarbeiten wie Dreibock, Stammanstrich, Anwässern, Düngung, Baumscheibenschutz, Anfahrschutz sowie die einjährige Fertigstellungspflege und die 5,00jährige Entwicklungspflege.

Sollte die Maßnahme tatsächlich verwirklicht werden, geben wir Ihnen gerne die Artenliste bekannt.

Ich gehe davon aus, dass wir die Gehölze in unser Kataster aufnehmen und die Verkehrssicherungspflicht übernehmen sollen. Dann bitten wir darum, dass der Grillplatz in ausreichender Entfernung zu den Bäumen platziert wird. Den auf dem Foto linken Grillplatz lehnen wir deshalb ab und tolerieren auch den rechten Platz nur, im Falle eines großen räumlichen Abstandes zu den Gehölzen in Absprache mit UBB.

Die Kosten für einen Grillplatz, wie bspw. am Sodenmattsee

Müllbehältnis nur in Rücksprache mit der DBS durch den Objektverwalter, da es sich nicht um Grünanlage handelt, hat UBB keinen Einfluss auf Anschaffung von DBS-Müllbehältnissen

Grillaschebehälter von A&Ö liefern und aufstellen: € 1.550,00

Tisch Bank Kombination aus Lochblech liefern: € 5.800,00

Einbau TBK, geschätzt: € 2.500,00

Pflasterfläche, ca. 2,50m X 5,00m: € 2.500,00

= insgesamt 12.350

Mitteilung von Jörn Hermening vom 16.11.2022: Nach Rücksprache mit dem UBB können auch Ausgleichspflanzungen, z.B. von der Querspange, dort erfolgen - dazu müsste das Sportamt angefragt werden.

Das Sportamt (Monika Duncan) wurde am 04.11.2022 beim „Rennbahntermin“ von ihm angesprochen: *Ausgleichspflanzungen seien eine gute Idee und sie könnte sich vorstellen, dass dann das Sportamt z.B. zu den Grillplätzen etwas dazu gebe.*

Nach kurzer Diskussion im Fachausschuss wurde das Ortsamt gebeten zu erfragen, wie der aktuelle Bearbeitungsstand des ASV zum Beschluss des Fachausschuss „Umwelt, Lärm und Gesundheit“³ ist.

Weiterhin sollte mit dem Sportamt die Finanzierung der Grillplätze be- / vorsprochen werden. Das Thema soll auf der GFA-Sitzung am 30.11.2022 weiterbehandelt werden.

Rückmeldung des ASV (auch für die Behandlung im FA „Umweltschutz, Lärm und Gesundheit am 28.11.2022 vermerkt): *Zum Sachverhalt können wir Folgendes mitteilen: Wir hatten mit Mail vom 01.04. zugesagt, die vom Fachausschuss im Zusammenhang mit der Maßnahme „Linie 2 verbindet“ für Baumpflanzungen an anderen Standorten als in der Planfeststellung festgesetzt vorgeschlagene Liste von 19 Straßen zusammen mit UB Bremen hinsichtlich der Realisierungsmöglichkeit zu überprüfen.*

Eine erste überschlägige Sichtung der Straßenzüge vor Ort fand durch den Vorhabenträger bereits statt. Dabei wurde bereits festgestellt, dass die Straßenräume vielfach beengt sind und die erforderlichen Abstände zu Gebäuden, Leitungsbeständen etc. nur schwer einzuhalten sind. Ohne die Aufhebung von Parkräumen oder Fahrbahnverengungen erscheint eine Entwicklung von Pflanzstandorten zumeist schwierig. Für eine abschließende Beantwortung muss die zugesandte Vorschlagsliste daher weitergehend planerisch umfassend abgearbeitet werden, d.h. hier sind Leitungsprüfungen durchzuführen, verkehrsrechtliche sowie verkehrsplanerische Überlegungen zu berücksichtigen und weitere Aspekte zu überprüfen. Der Umweltbetrieb und SKUMS Grünordnung haben uns dazu mitgeteilt, dass dieses dort nicht leistbar/zu leisten ist.

³ Beschluss vom 14.03.2022 zur Anhörung: Die vom UBB und SKUMS vorgelegte Vorschlagsliste für Ersatzpflanzungen zur Baumaßnahme Querverbindung Ost wird zurückgewiesen. Die Vorschläge aus dem Bürgerantrag sollen geprüft und die Ergebnisse dem Beirat vorgelegt werden. Die Ersatzpflanzungen sollen in erster Linie im vorderen Hastedt erfolgen. Standorte gefälltter Bäume sollen nicht in der Liste enthalten sein, da diese ohnehin nachzupflanzen sind.

Letzte Zwischenmitteilung vom ASV vom 27.06.2022: ihre Anfrage ist in der der Bearbeitung. Leider wird die Beantwortung noch ein paar Tage in Anspruch nehmen. Wir kommen dann wieder auf sie zu.

Um die zugesagte Überprüfung abschließen zu können, muss daher von uns nun ein Planungsauftrag nach HOAI an ein qualifiziertes Büro erteilt werden. Die Beauftragung der Überprüfung der Straßenräume an ein entsprechendes Planungsbüro ist für das erste Quartal 2023 vorgesehen. Vor diesem Hintergrund ist mit abschließenden Ergebnissen nicht vor der zweiten Jahreshälfte 2023 zu rechnen.

Nach kurzer Diskussion im Geschäftsführungsausschuss soll auf der morgigen Beiratssitzung über die Finanzierung der Grillplätze abgestimmt werden:

Der Beirat Hemelingen unterstützt die Einrichtung von Grillzogen am Mahndorfer See (ähnlich Werdersee) mit 6.984 € aus Globalmitteln. Das Sportamt wird gebeten den Restbetrag zur vollen Finanzierung der Maßnahme, beizusteuern und die Umsetzung zu beauftragen.

Zuschuss aus Globalmitteln

Der Jugendbeirat Hemelingen hat auf seiner Sitzung am 11.10.2021 beschlossen, für das Projekt „Band VII Publikationsreihe Stolpersteine in Bremen – Biographische Spurensuche / Hemelingen“ eine Zuwendung i. H. v. 2.800,00 € zu gewähren.

Mitteilung von Michael Berthold, Stolpersteine vom 23.11.2022

...die Preise für den Buchdruck aufgrund der Papier- und Holzpreise gestiegen sind und der ursprünglich genannte Betrag nicht gehalten werden kann.

Das reguläre Buch wird € 18,50 kosten.

Die Ortsämter erhalten einen Rabatt von 15 %; dh. heißt ein Buch kostet Sie € 15,73.

Damit überschreiten wir aber trotzdem die von Ihnen zugesagten Beträge.

Bei der gewünschten Anzahl ergäben sich folgende Beträge:

200 Ex. x 15,73 = 3.146 € (Hemelingen)

100 Ex. x 15,73 = 1.573 € (Osterholz)

Wäre es denkbar, dass Sie Ihre Kostenbeiträge geringfügig aufstocken könnten?

= Bedarf i. H. v. 346,00 €

Jörn Hermening teilt mit, dass der Jugendbeirat für 2022 keine Mittel mehr zu vergeben hat,

Empfehlung:

Wegen Kostensteigerungen hat sich der Förderbedarf des Buchprojektes „Stolpersteine in Hemelingen und Osterholz“ erhöht, für Hemelingen ergibt sich ein zusätzlicher Bedarf von 346,00 €, der Beirat übernimmt die Zusatzkosten aus Globalmitteln.

Beitritt des Beirates in ein Netzwerk

Beschlussvorschlag des FA „Umwelt, Lärm und Gesundheit vom 28.11.2022:

Der Beirat Hemelingen tritt dem Netzwerk Sturmflutpatenschaft Pauliner Marsch Im Suhrfelde aus dem Projekt BRESilient – Klimaresistente Zukunftsstadt Bremen – bei.

Einsatz von KOPs auf dem Weihnachtsmarkt

Beschlussvorschlag

Die Kontaktbereichsbeamt:innen sollen ausschließlich im Stadtteil tätig sein und nicht bei jeder Großveranstaltung, auswärtig eingesetzt werden. Sie dürfen nicht als Springer genutzt werden.

Verkehrsbudget

Beschlussvorschlag des FA „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ vom 21.11.2022

Folgende Maßnahmen sollen (zunächst) aus dem Verkehrsbudget geplant und die Kosten dafür eingeholt werden:

1. Radweg (Rampe) vom Kraftwerksdeich zum Strotthoffkai. Die Rampe ist viel zu schmal für den Begegnungsverkehr und dort müsste eine breite Rampe (so breit wie der Weg auf dem Kraftwerksdeich) geschaffen werden

2. Sanierung Radweg ab Hannoversche Str. (ARAL Tankstelle) über Hemelinger Heerstr. bis einschließlich Arberger Heerstr.
3. Start des barrierefreien Umbaus im Bereich Fliederstraße/Quintschlag und umzu in Kooperation mit der Unterhaltungsabteilung des ASV

TOP 3 Vorbereitung der Beiratssitzung am 19.01.2023

Vorschlag zur Tagesordnung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.12.2022 und Rückmeldungen

TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau

TOP 4: Aktueller Sachstand Grundschule Alter Postweg, Abbruch und Ersatzneubau hier: Vorstellung der Abbruchplanung
dazu eingeladen: Sabine Leskow-Mategka (Immobilien Bremen) und Jens Rasem (IBR – IngenieurBüro Rasem)

TOP 5: Sachstand Planung Coca-Cola mit Verkehrskonzept

TOP 6: Sachstand zum ehemaligen Schulgebäude an der Sebaldsbrücker Heerstraße (sog. Puddingschule)

TOP 7: Beiratsverschiedenes

TOP 4 Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

- Vergabe von städtischen Grundstücken im Stadtteil Hemelingen nur noch in Erbbaurecht oder an Baugenossenschaften (Für 09.02.2023 eingeladen)
- BürgerServiceCenter-Stresemannstraße, Bericht zur personellen Situation (Thema bei FA Inneres am 12.12.2022)
- Vorstellung der Bremen Greeter. Das Thema soll bei einer Präsenzsitzung des Beirates wieder auf die Tagesordnung aufgenommen werden.
- Vorstellung eines Verkehrskonzepts für den Bau der „Linie 2 verbindet“ (ehem. Querverbindung Ost)“ gegen Ende der 1. Jahreshälfte 2023

Weitere Termine im Stadtteil

Neue Terminvorschläge für eine gemeinsame Sitzung „Tempo 30“ Osterdeich / Hastedter Osterdeich vom Ortsamt Mitte / Östliche Vorstadt:

Dienstag, den 17.01.2023 oder Dienstag, den 07.02.2023

Der Geschäftsführungsausschuss beschließt eine Teilnahme am 07.02.2023.

TOP 5 Verschiedenes (u.a.)

Aktueller Sachstand GS Alter Postweg

Anfrage IB wg. Termin, um aktuellen Sachstand und die nächsten Planungsschritte mitzuteilen. Siehe unter TOP 3, Einladung für die Januar-Sitzung.

Jörn Hermening teilt mit, dass Sebastian Gerber (GS Alter Postweg) den Fachausschuss „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“ eingeladen hat, eine Sitzung des Fachausschusses beim Interimsstandort der GS Alter Postweg durchzuführen.

Aktueller Sachstand GS Glockenstraße

Jörn Hermening schlägt vor, dass der Fachausschuss „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“ sich mit dem Thema „Aktueller Sachstand GS Glockenstraße“ befassen sollte, da noch kein neues Treffen stattgefunden hat.

Der Geschäftsführungsausschuss stimmt zu.

Bericht von der Beirätekonzferenz am 21.11.2022⁴

Uwe Jahn teilt mit, dass eine Befassung des Themas „Einsatz der KOPs auf dem Weihnachtsmarkt 2022“ nicht stattgefunden hat. Er hat beantragt, dass für die nächste Sitzung der Beirätekonzferenz ein Erfahrungsbericht vorgelegt werden soll.

Unhaltbare Zustände im Umfeld Flohmarkt Hansa Carré 30.10.2022

Anliegen von Stefan Matthaeus (Sprecher) AK Verkehr Bremen-Ost: *da sich diese Zustände (u. a. aufgesetztes Parken auf den dortigen Fuß- und Radwegen) zuverlässig jeden Sonntag wiederholen, hätten wir gerne eine Befassung des Beirats mit dieser Problematik.*

Jörn Hermening teilt mit, dass vom Centermanagement der EDEKA-MIHA Immobilien-Service GmbH mitgeteilt worden ist, dass das Parkdeck des HANSA Carré auf dem oberen Parkdeck ca. 400 Parkplätze bietet. Dieser Parkraum sei ausreichend ausgeschildert. Leider gebe es dennoch Autofahrer, die auf Fuß- bzw. Radwegen parken. Dieses Vorgehen sei aber die persönlich getroffene Entscheidung des Autofahrers, auch wenn dieser Autofahrer ein Leistungsangebot des Flohmarktes wahrnehmen möchte. Weder das HANSA Carré noch der Veranstalter des Flohmarktes können hier weitere Maßnahmen ergreifen; hier helfen letztendlich nur restriktive Maßnahmen der entsprechend befugten Institutionen.

Nach kurzer Diskussion im Geschäftsführungsausschuss wird das Thema in den Fachausschuss „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ verwiesen. Auf der morgigen Beiratssitzung soll der Antrag und die Verweisung vom Jörn Hermening mitgeteilt werden.

zur Info

Mitteilung des ASV vom 22.11.2022 zur Radpremium Route im Alten Postweg: *Den sich jetzt im Bau befindlichen Abschnitt (zw. der Föhrenstraße und Quintschlag) werden wir noch vor Weihnachten freigeben. Geplant ist, je nach Witterung mit dem Abschnitt zw. Quintschlag und An der Grenzappel ab dem 9.1.2023 zu beginnen. Bauzeit ca. 3 Monate eine Anwohner:inneninfo werden wir in der Nikolauswoche verteilen). Den Kreuzungsbereich Quintschlag werden wir dann anschließend in Angriff nehmen (geplant Ende März / Anfang April).*

Mitteilung des Umweltbetriebes Bremen vom 30.11.2022: *wir werden noch eine Strauch- und Baumpflanzung durchforsten im Bereich der Grünanlage „Ludwig Roselius Allee, parallel zur Teststrecke Daimler. Etwa 150,00Stck Gehölze in unterschiedlichen Höhen und Stammstärken werden entnommen, aus Gründen der Verkehrssicherheit und zur Förderung des erhaltenswerten Bestandes. Wir konzentrieren uns vornehmlich auf die Weichhölzer, wie Pappeln und Weiden. Einige Gehölze sind bereits abgestorben, andere schwache Gewächse entfernen wir, um den zukunftssträchtigen erhaltenswerten Bäumen Luft und Licht zu verschaffen*

⁴ Tagesordnung der Beirätekonzferenz: 1. Begrüßung 2. Formalia 3. Aktuelle Bauordnungsrechtliche Gesetzgebung, dazu Kai Melzer (SKUMS) 4. Vorstellung Herr Rick Graue, Leiter Amt für Straßen und Verkehr 5. Berichte aus a) UAG zur Novellierung des Ortsbeirätegesetzes b) Gremien Kommunalverbund c) Begleitgruppe zum Entwicklungsplan Recycling-Stationen 2024 d) AG digitale Ausstattung e) sonstige 6. Aktuelles/Verschiedenes u.a. o Bericht Fachtag Jugendarbeit am 18.11., Stefan Markus o Termin(e) 2023

Mitteilung des Ortsamtes

Die Stadtbibliothek wird einen neuen Bibliotheksbus anschaffen und prüft auf dem ehem. Könecke-Gelände eine sogenannte Open Library.

Mitteilung von Geschäftsführungsausschuss

Carsten Koczwarra schlägt eine Behandlung des Themas „Grabpflege-Patenschaften für den Jüdischen Friedhof Hastedt“ im Beirat / Fachausschuss vor. Der Friedhofsverwalter der Jüdischen Friedhöfe in Bremen sowie Vertreter:innen der Initiative „OMAS GEGEN RECHTS“ könnten zur Sitzung eingeladen werden.

Verweis in den FA „Umwelt, Lärm und Gesundheit“.

Weiterhin bittet er Jörn Hermening auf der morgigen Beiratssitzung mitzuteilen, dass die Hundefreilaufflächen in Sebaldsbrück Vahrer Straße (neben Ex-Real) und am Mahndorfer See eröffnet sind.

Hannelore Sengstake schlägt ein Treffen des Beirates vor (im Frühjahr zum Spargelessen/ als Abschluss der Wahlperiode Ende April / Anfang Mai oder direkt nach der Wahl).

gez. Hermening
Sitzungsleitung

gez. Bohr
stellvertr. Sprecher

gez. Lüerssen
Protokoll